

Perlenband: Halsband

ÖMV/38.402



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Glasperlenarbeit, bunte Glasperlen auf braune, sich mustermäßig kreuzende Fäden gefädelt. Geometrische Muster in Weiß, Orange, Hellrot, Dunkelrot, Rosa, Hellblau, Dunkelblau, Hellgrün und Dunkelgrün.

Mit rundköpfigen Metallheftklammern auf eine Kartonplatte mit der Bezeichnung "GLASPERLENHANDARBEITEN (GERDAN)" montiert (fünftes Muster von oben).

L: 49 cm

B: 1,5 cm

Karton:

H: 34 cm

B: 50 cm

Objektklasse

Halsband

Hersteller/in

Flüchtling, ruthenisch

Beitragende/r

k.k. Ministerium des Innern

[GND](#)

[VIAF](#)

Verwertungsstelle für Sachgüter der Flüchtlingsfürsorge

Herkunft

Gmünd

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

1914-1915

Material

Glasperle

Garn

Technik

gefädelt (Perlstoffbildung)

Abbildung

Geometrisches Motiv

Sammlung

Stick- und Knüpfmuster ruthenischer Flüchtlinge im Ersten Weltkrieg

Objekt wird zitiert in

[Pallestrang, Kathrin \(Hg.\): Stick- und Knüpfmuster ruthenischer Flüchtlinge im Ersten Weltkrieg. Aus der Sammlung des Volkskundemuseums Wien. Wien 2014, S. 52-53.](#)

Weiterführende Informationen

Ausstellung:

["Arbeiten ruthenischer Flüchtlinge im Ersten Weltkrieg: Stick- und Knüpfmusterstücke"](#) von 30. April bis 2. November 2014 im Österreichischen Museum für Volkskunde

Ausstellungskatalog:

Pallestrang, Kathrin (Hg.): Stick- und Knüpfmuster ruthenischer Flüchtlinge im Ersten Weltkrieg. Aus der Sammlung des Volkskundemuseums Wien. Wien 2014 (= Objekte im Fokus 4).

Mit Beiträgen von:

Kathrin Pallestrang: Musterungen - Textile Volkskunst der "Ruthenen" Galiziens bis zum Ersten Weltkrieg im Spiegel von Volkskunsthforschung und Nationalismus.

Julie Thorpe: Der rote Faden der Vertreibung: Österreich-Ungarns Flüchtlinge im Ersten Weltkrieg und ihre Darstellung in der Kriegshilfe-Ausstellung von 1915.

Nina Harm: Über den Bestand "Sammlung ruthenischer Frauenarbeiten" im Volkskundemuseum.

ISBN 978-3-902381-50-7

94 S., zahlreiche Farabbildungen, 19,- EUR

Bestellungen an: buchbestellung@volkskundemuseum.at